

Prof. Dr. Susanne Foitzik

Wettrüsten im Ameisenstaat

Mit Tricks und Strategie
zum evolutionären Vorteil

Einladung zum Vortrag
am Dienstag, 25. November 2014,
im **Wissenschaftszentrum Bonn**

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Heiden
Telefon: 0228 885-2178
E-Mail: susanne.heiden@dfg.de

www.dfg.de



Seit über 150 Millionen Jahren gibt es auf der Erde Ameisen. Sie leben in Sozialgemeinschaften und haben im Laufe der Evolution viele Fähigkeiten entwickelt, die wir auch von Menschen kennen: Ameisenstaaten zeigen Arbeitsteilung und errichten komplexe Bauten. Manche treiben Ackerbau oder Viehzucht. Und: Ameisen führen Kriege, mit ausgeklügelten Strategien.

Meister der Kriegsführung sind sklavenhaltende Ameisen. Sie rauben in anderen Nestern den Nachwuchs, der sich um die Nachkommen der Unterdrücker kümmert. Die Sklavenhalterameisen haben viele Tricks entwickelt, um die Brutpflege aufrechtzuerhalten: Sie produzieren chemische Kampfstoffe, bilden Waffen aus und fahren koordinierte Angriffsstrategien. Was bislang unbekannt war: Ameisen, die als Sklaven gehalten werden, machen gegen ihre Unterdrücker mobil, indem sie etwa deren Brut töten und das Nest kleinhalten. Ein evolutionäres Wettrüsten beginnt.

Der Vortrag begibt sich auf die Spur dieser faszinierenden Insektengemeinschaften und gibt Einblick in neueste Forschung und Erkenntnisse zu ihrem Sozialleben.

Vortrag
Dienstag, 25. November 2014
19 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45
Bonn-Bad Godesberg



Wettrüsten im Ameisenstaat

**Mit Tricks und Strategie
zum evolutionären Vorteil**

Prof. Dr. Susanne Foitzik

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Moderation:
Dr. Jutta Rateike
Deutsche Forschungsgemeinschaft